

Wien, am Mittwoch, den 19. Mai 1926.

Jubilare der Ehe. Anfangs dieser Woche überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführenden Stadtrat Richter den Ehepaaren Johann und Franziska Flachberger, Matthias und Katharina Neuziel, Franz und Antonie Richter, Josef und Antonie Trpisovsky und Franz und Therese Wawrik, anlässlich ihrer goldenen Hochzeitsfeier die Ehrengabe der Gemeinde Wien.

Autobus-Firmungsverkehr. An den beiden Pfingstfeiertagen wird für die Firmlinge von acht Uhr früh bis elf Uhr vormittags und von ein Uhr mittags bis vier Uhr nachmittags ein Autobus-Separatverkehr vom Stephansplatz zum Praterstern eingerichtet werden. Fahrpreis einheitlich für Erwachsene und Kinder 40 Groschen.

Vorträge über Lehrlingswesen. Am Mittwoch, den 26. Mai und am Mittwoch, den 9. Juni wird Lehrlingsinspektor Gemeinderat Beisser im Festsaal des Fortbildungsschulsgebäudes in Mariahilf, Mollardgasse 87, einen Vortrag über Lehrlingswesen halten. Beginn halb sieben Uhr abends.

Ein Denkmalobelisk im Theresienbadpark. Die Bezirksvertretung Meidling wird einen 3'81 Meter hohen schlanken Obelisk aus Marmor im Theresienbadpark aufstellen. Auf den vier Seitenflächen des Obeliskens werden Marmorreliefs ausgeführt vom akademischen Bildhauer Hänlein angebracht. Diese Reliefs stellen dar den Maler Anton Hlavacek, die Schriftsteller Fritz Stüber-Günther, und Oskar Pach, sowie den Komponisten Franz Josef Zieher. Die Bezirksvorstehung wird für die Aufbringung der Kosten für die Aufstellung des Denkmals sorgen.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Die öffentliche elektrische Strassenbeleuchtung wird nach einem Beschluss des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten noch auf folgende Strassen ausgedehnt: Innere Stadt, alle Strassen entlang dem Justizpalast, Volksgartenstrasse und Hansenstrasse; Josefstadt, die Trautsohnstrasse und Josefsstrasse; Alsergrund, die Althanstrasse, Marktstrasse, Thurystrasse und Newaldstrasse; Simmering, die Kaiserebersdorferstrasse bis zur Weissenböckstrasse, der Neugebäudeweg und in Floridsdorf, die Franz Zieglerstrasse und Leopoldauerstrasse. Die Kosten für die notwendigen Umgestaltungsarbeiten betragen 67.000 Schilling.

Abgeordneter Laurenz Widholz-Bürger der Stadt Wien. Der Wiener Gemeinderat hat in vertraulicher Sitzung den Beschluss gefasst, den Abgeordneten Laurenz Widholz in Würdigung der unvergänglichen Verdienste, die er sich auf sozialpolitischem Gebiet, insbesondere um die österreichische Arbeiterschaft erworben hat, aus Anlass seiner dreissigjährigen Tätigkeit als Obmann des Verbandes der Krankenkassen Wiens, zum Bürger der Stadt Wien zu ernennen.

Oesterreichische Gemeinde-Zeitung. Das zweite Maiheft des offiziellen Organes des Städtebundes ist der Ausstellung für Gesundheitspflege in Düsseldorf gewidmet. Das sechzig Seiten starke Heft enthält Schilderungen der österreichischen Sozialversicherung, soweit sie auf der Düsseldorfer-Ausstellung zur Geltung kommt und zeigt auch die Zusammenhänge der Sozialversicherung mit den Arbeiterkammern auf. Das Heft wird deshalb besonderes Interesse finden, weil eine grosse Zahl graphischer Darstellungen über die verschiedenen Zweige der Sozialversicherung und des Wirtschaftslebens vom Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum beigegeben wurden. Insbesondere die beiden Farbentafeln über die Erwerbstätigen- und nichterwerbstätige Bevölkerung Oesterreichs, die Krankenversicherten Lohnempfänger und die Lehrlingsfürsorgeaktion zeigen eine neue, leichtfassliche Art der Darstellung von Schaubildern. Das Heft kann im Neuen Wiener Rathaus im Sekretariat des Städtebundes bezogen werden.